

# Der Countdown läuft

Am Wochenende feiern die Kohlrabenhäse ein großes Oktoberfest



Rührt ordentlich die Werbetrommel für das Oktoberfest: Das Kirmesteam steht in den Startlöchern. Am Wochenende geht es in Jestädt ganz zünftig zu. Foto: Harald Triller

**O´zapft is – diesen Ausruf hört und liest man dieser Tage vielerorts und auch in Jestädt freut man sich am kommenden Wochenende auf Fassbier, Dirndl, Lederhosen und ganz viel Oktoberfeststimmung.**

Am 1. und 2. Oktober wird es heiß im beheizten Festzelt auf der Ochsenwiese, denn hier findet eine richtig große Party statt. Für das zweitägige Fest laden die Kirmesburschen herzlich ein und haben hierfür ein tolles Programm auf die Beine gestellt.

Der Samstag

Bevor die Eschweger Partyband ReD mit den Besuchern in die 80er und 90er-Jahre reist und auch mit aktuellen Schlager-, Pop- und Rockhits die

Stimmung aufheizt, findet zur Eröffnung am Samstag um 20 Uhr der Festbieranstich statt.

## Der Sonntag

Am Sonntag öffnet sich die Zeltplane um 10 Uhr zum Gottesdienst mit dem neuen Jestädter Pfarrer Harald Aschenbrenner. Seine Andacht untermalen bereits die BlechBuben aus Thüringen, die dann auch beim anschließenden Frühschoppen Blasmusik der Extraklasse mitbringen. Im Anschluss gibt es gute Unterhaltung mit Deejay Benny.

## Kirmes-Vorfreude

Die Idee mit dem Oktoberfest kam den Kirmesburschen nach langen Jahren der Kirmes-Entbehrung. Die Sehnsucht, endlich nach langen sechs Jahren wieder eine Kirmes zu feiern, die ist groß in Jestädt. Normalerweise hauen die Kohlrabenhälse alle drei Jahre auf die Pauke, aber die Pandemie hat bekanntlich den zehn Kirmesburschen einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Das kommende Oktoberfest soll eine Art Startschuss für die kommende Kirmessaison sein – vom 27. Juli bis 1. August 2023 ist die Jestädter Kirmes nämlich geplant.

Die Vorfreude ist bei allen Beteiligten riesengroß und das Oktoberfest ein willkommener Anlass, schon einmal vorzufeiern.

## Alles in Eigenleistung

Schon der Aufbau des Zeltes wird in Eigenregie von den Kirmesburschen gestemmt, so auch der Ausschank an beiden Tagen. „An dieser Stelle möchten wir uns für die Unterstützung bei den Teams von Manuel Brand aus Frieda und Konstanze Bommhardt aus Bischhausen bedanken, die uns ihre Hilfe zugesagt haben“, sagt Matthias Eisenhuth vom Kirmesteam und bedankt sich auch bei den Ehefrauen und Partnerinnen, „sie sind gefordert, es gibt viel zu tun.“

Für das leibliche Wohl sorgt Stefan Happel. Am Samstag bietet er Grillspezialitäten an und am Sonntag serviert er typisch bayerische Schmankerl.

red/ht